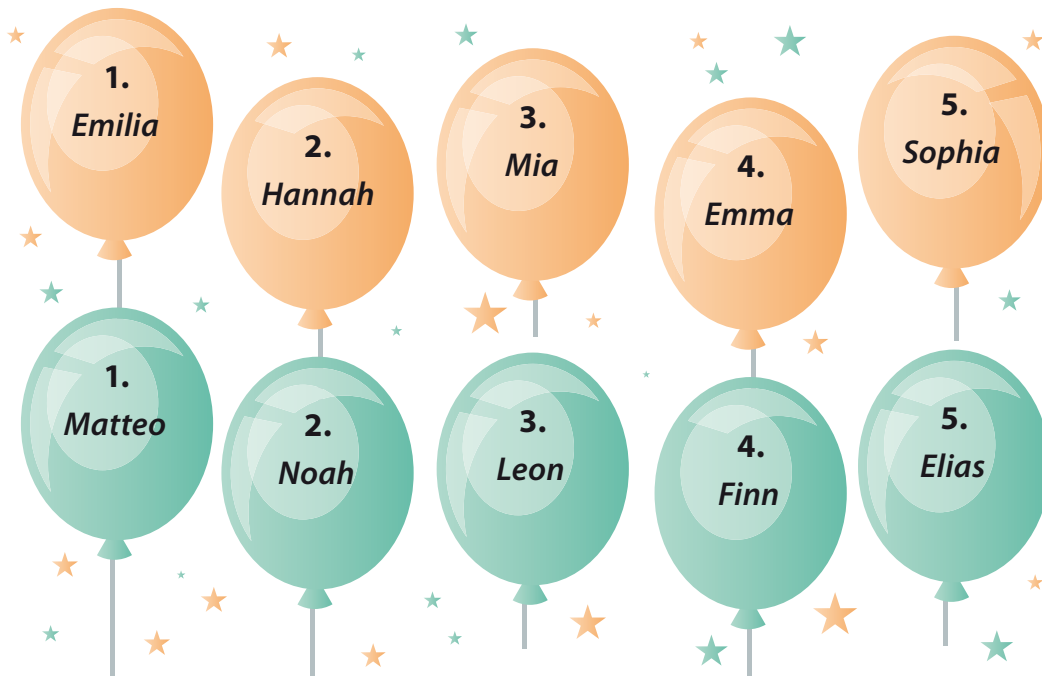


Die beliebtesten Vornamen 2021



dpa • 103529

Daten: ca. 30 Prozent der 2021 geborenen Kinder

Quelle: Knud Bielefeld

verschiedenen Einrichtungen wie Caritas und Erwachsenenbildung haben bereits Verbindung aufgenommen. Auch an anderen Stellen entlang der Diözesangrenze sind durch die politische Eingliederung für die Kirche Probleme, vor allem auf dem Gebiet der Seelsorge, entstanden. Mit einer allgemeinen Klärung dieser Fragen, die durch die Verwaltungsreform immer wieder entstehen, befasst sich auch die Synode der Bistümer.«

Gemeinschaft »Totus Tuus« Bistum Essen verbieta Mitarbeiter

Das Bistum Essen untersagt seinen Mitarbeitenden im pastoralen Dienst die Mitwirkung und Mitgliedschaft in der geistlichen Gemeinschaft »Totus Tuus Neuevangelisierung«. Das geht aus dem Amtsblatt des Ruhrbistums hervor. Zuvor hatte der Münsteraner Bischof Felix Genn in einem Dekret vom 4. November verfügt, dass »Totus Tuus« kein nach dem Kirchenrecht anerkannter kirchlicher Verein mehr ist. Der Vereinigung wird geistlicher Missbrauch vorgeworfen.

Foto: pm

Kritik am Synodalen Weg in Deutschland

Initiative übergibt dem Papst »Reform-Manifest«

Ein »Reform-Manifest« mit Kritik am Synodalen Weg in Deutschland hat eine Gruppe deutscher Pilger dem Papst übergeben. Am Rande der Generalaudienz überreichten Vertreter der Initiative »Neuer Anfang« Franziskus ein von 5800 deutschsprachigen Personen unterzeichnetes »Glaubensmanifest« mit zwölf Thesen zu Themen, die beim Synodalen Weg von Bischofskonferenz und Zentralkomitee der deutschen Katholiken behandelt werden. Darin danken sie dem Papst für die Initiative der Weltsynode. Zugleich kritisieren sie, dass der »Synodale Weg in Deutschland aus dem Ruder« laufe. »Im Gezänk politisierter Gruppen« scheine »die Freude am Evangelium verlorenzugehen«.

Ein »Glaubensmanifest« für den Papst, überreicht von der Initiative »Neuer Anfang«.

Das Manifest geht auf eine Initiative des Verlegers Bernhard Meuser und des in Fribourg lehrenden Theologen Martin Brüske zurück und beruft sich auf die Mitwirkung von Kardinal Walter Kasper. Es befasst sich mit Themen wie Legitimation des Synodalen Weges, Einheit der Kirche, Macht, Frauen, Ehe, Laien und Priester sowie Missbrauch.

Radikale Forderungen beim Synodalen Weg kämen einer »Selbstsäkularisierung der Kirche« gleich, so Meuser. Zwar sind nach Auffassung der Initiative »grundlegende Reformen der Kirche« notwendig. Der bisherige Synodale Weg aber verfehle »auf dramatische Weise den Ansatz wahrer Reform«.

Für ihre Ansichten sieht die Initiative weder beim Synodalen Weg noch im offiziellen Verfahrensweg der vom Vatikan gestarteten Weltsynode eine reelle Chance.



SEHENSWERT

Benedikt XVI. online

Die »Tagespost-Stiftung« hat ein eigenes Internetportal rund um den emeritierten Papst Benedikt XVI. eingerichtet. Dort finden sich ausgewählte theologische Beiträge Joseph Ratzingers sowie Bildergalerien aus seinem Leben. Ver-



schiedene Videos und Erläuterungen zu theologischen Begriffen aus seinen Werken und ein täglicher Benedikt-Impuls sind verfügbar. Unter anderem finden sich seine ersten Worte als Heiliger Vater sowie weitere Interviews und Rückblicke auf die Reise nach Bayern 2006 auf diesem Internetportal.

www.benedictusxvi.org

LESESWERT

Hoffnung für die Zukunft

Mit der Flutkatastrophe im Ahrtal ist die Klimakrise bei uns zu einer existenziellen Bedrohung geworden. Weltweit sind Flucht und soziale Ungerechtigkeit die Folgen. Der aus dem Fernsehen bekannte Meteorologe Sven Plöger und der Entwicklungshelfer Christoph Waffenschmidt zeigen in ihrem Buch packend und leicht verständlich die komplexen Auswirkungen der globalen Veränderungen auf. Sie sprechen über Zukunftsperspektiven und wecken Hoffnungen. Ihr ermutigendes Resümee: Noch kann der Kurs korrigiert werden.



Sven Plöger und Christoph Waffenschmidt: **Besser machen! Hoffnungsvolle Entwicklungen und Initiativen für eine lebenswerte Zukunft.** Adeo Verlag, Asslar 2021, 272 S., 22 Euro.